Lebensmittelverband Deutschland

Der **Lebensmittelverband Deutschland** e.V., bis Juli 2019 Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL), ist der Spitzenverband der deutschen Lebensmittelwirtschaft und nach eigenen Angaben wichtiger Gesprächspartner von Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Verbraucherorganisationen und Medien im Politikfeld Lebensmittel und Verbraucherschutz.[1] Er repräsentiert die gesamte Lebensmittelkette, beginnend mit der Landwirtschaft, über die Industrie, das Handwerk bis hin zum Handel sowie die Großverbraucher, alle Zulieferbereiche einschließlich des Futtermittelsektors und die Tabakbranche.

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Dachverband der deutschen Lebensmittelwirtschaft
Gründungsdatum	1955
Hauptsitz	Berlin, Claire-Waldorff-Straße 7
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	1040 Brüssel, Avenue des Nerviens 85
Webadresse	lebensmittelverband.de

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss ... 1
1.1 Kontakte zu nationalen und europäischen Institutionen ... 1
1.2 Wissenschaftlicher Beirat ... 2
1.3 Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht ... 2
1.4 Plattform Ernährung und Bewegung ... 2
1.5 Schulmaterialien ... 2
2 Fallstudien und Kritik ... 2
2.1 2016: BLL und Mineralöle in Lebensmitteln ... 2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen ... 3
3.1 Geschäftsführung ... 3
3.2 Kuratorium ... 3
3.3 Wissenschaftlicher Beirat ... 3
3.4 Mitglieder ... 3
4 Finanzen ... 3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ... 3
6 Einzelnachweise ... 3

Lobbystrategien und Einfluss

Kontakte zu nationalen und europäischen Institutionen

Der BLL ist Ansprechpartner für Bundesregierung und Bundestag, Länderregierungen und Länderparlamente.[2] Er veranstaltet Parlamentarische "Events" und den BLL-Dialog, zu dem zweimal pro Jahr Repräsentanten gesellschaftlicher Gruppierungen eingeladen werden, um ein aktuelles Thema zu diskutieren. Weiterhin ist der BLL auf europäischer Ebene z. B. über FoodDrinkEurope (Vereinigung der Europäischen Ernährungsindustrien) aktiv und hält Kontakte zum europäischen Parlament.

Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat berät den BLL und vertritt meist Positionen, die den Interessen der Lebensmittelindustrie förderlich sind. So schloss die "Berliner Erklärung zur Lebensmittelsicherheit" des Wissenschaftlichen Beirats vom Juni 2000 mit dem Fazit: "Die Lebensmittelsicherheit war noch nie so hoch wie heute".[3] Der Wissenschaftliche Beirat spielt auch bei den Veranstaltungen des BLL (Foren, Kolloquien, Symposien) eine wichtige Rolle, die zu Themen wie "Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie", "Gentechnik im Lebensmittelbereich", "Wie sicher sind unsere Lebensmittel?" und "Lebensmittelkontrollen heute und morgen" abgehalten wurden. Die Veranstaltungen waren sowohl an Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und die Medien gerichtet.

Die Mitglieder sind auf der Webseite des BLL nicht abrufbar (Stand: September 2018). Laut einem Beitrag von Andreas Hensel, Präsident des Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), in der Broschüre "60 Jahre BLL - 60 Stimmen", Hrsg. BLL, aus dem Jahr 2015 sind Experten des BfR im Wissenschaftlichen Beirat des BLL vertreten.

Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht

In rechtlichen Fragen arbeitet der BLL u.a. mit der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht der Universität Bayreuth zusammen, die auf Initiative des Arbeitskreises der Bayerischen Ernährungswirtschaft (ABEW) mit Unterstützung der Bayerischen Staatsregierung zu Anfang des Jahres 1990 gegründet worden ist. [4]

Plattform Ernährung und Bewegung

Der BLL ist Mitbegründer der Plattform Ernährung und Bewegung.

Schulmaterialien

Der BLL bietet kostenfreie Materialien für Schulen und Beratungsinstitutionen an, die sich auch „mit Ängsten vor Zusatzstoffen in Lebensmitteln“ auseinandersetzten.[5]

Fallstudien und Kritik

2016: BLL und Mineralöle in Lebensmitteln

Foodwatch warf dem BLL im März 2016 den Versuch vor, Aldi Süd daran zu hindern, konsequent gegen den Eintrag von gefährlichen Mineralölen in Lebensmitteln vorzugehen.[6] Der BLL wies die Vorwürfe in einer Stellungnahme "mit Nachdruck" zurück.[7]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Geschäftsführung

Hauptgeschäftsführer:

- Christoph Minhoff, gleichzeitig Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE), war von 2005 bis 2012 Programm-Geschäftsführer des Fernsehsenders "Phoenix"

Geschäftsführer und Leiter des Büros Brüssel:

- Peter Loosen

Kuratorium

Die Mitglieder des Kuratoriums sind hier abrufbar.

Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat besteht aus 40 Vertretern der Naturwissenschaften und Rechtswissenschaften. Sie sind auf der Webseite des BLL nicht abrufbar.[8]

Mitglieder

Bei den insgesamt 464 Mitgliedern (Stand: 11.11. 2022) handelt es sich um Verbände, Unternehmen sowie Kooperativ- und Einzelmitglieder aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelhandwerk, Lebensmittelindustrie, Lebensmittelhandel, Zulieferbereiche, Verpackungsindustrie, Chemische Industrie, private Untersuchungslabors, Anwaltskanzleien und Verlage.[9]

Finanzen

Die gesamten Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Sondereinnahmen, Nahrungsergänzungsmittel-Hersteller, Auflösungen aus Rücklagen wurden für 2021 mit 4.331.701 Euro angegeben.[10] Der Lobbyanteil liegt bei 23 %.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Eintrag im Lobbyregister, lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 30.01.2023
2. ↑ Partner des BLL, bll.de, abgerufen am 20.03.2016

3. ↑ Geschichte Erklärung des Wissenschaftlichen Beirats, bll.de, abgerufen am 19.03.2016
4. ↑ Partner des BLL, bll.de, abgerufen am 20.03.2016
5. ↑ Schulmaterialien, bll.de, abgerufen am 09.09.2018
6. ↑ Mineralöl in Lebensmitteln: Lobbyverband will Initiative von Aldi Süd für mehr Verbraucherschutz verhindern, , foodwatch.de vom 05.03.2016, abgerufen am 20.03.2016
7. ↑ Foodwatch führt Verbraucher und Medien in die Irre!, Webseite BLL vom 06.03.2016], abgerufen am 20.03.2016
8. ↑ Wissenschaftlicher Beirat, bll.de, abgerufen am 20.03.2016
9. ↑ Mitglieder, lebensmittelverband.de, abgerufen am 30.01.2023
10. ↑ Haiushaltsrechnung 2021, lobbyregister.de, abgerufen am 30-01-2023